

GOTTESDIENSTORDNUNG

26.07.2026 – 02.08.2026 (KW 31)

26. Juli Sonntag 17. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe in Mauthen + Christian und Waltraud Putz + Anna und Anni Dabernig
	10:00	Hl. Messe in Kötschach
28. Juli Dienstag	18:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe in Kötschach + Wilfried Witek, Anna und Hans + Josef Andreas Moser
	19:00	
29. Juli Mittwoch	18:30	Rosenkranzgebet Hl. Messe in Kötschach + Sebastian und Hilde Fritzer
	19:00	
30. Juli Donnerstag	10:00	Hl. Messe im LKH Laas
01. August Samstag	09:00	Wortgottesdienst in Maria Schnee + Dank und Bitte + Josef Ploner und Familie
	19:00	Hl. Messe in Kötschach + für eine gute Witterung
02. August Sonntag 18. Sonntag im Jahreskreis	08:30	Hl. Messe in Mauthen + Anni Dabernig und verst. Angehörige + Alois und Erna Sebi
	10:00	Hl. Messe in Kötschach + Liselotte Thurner, Eltern sowie Gisela Warmuth + Hermann und Olga Einetter, Andreas und Maria Zankl sowie Waltraud Häfele



Das Ewige Licht brennt diese Woche für



Kötschach		+ Josef Andreas Moser + für eine gute Witterung
Paternchor		~
Mauthen		+ Christian und Waltraud Putz
Laas		+ Familie Zobernig

Informationen und Verlautbarungen

Bei der heiligen Messe am **Sonntag**, dem **26.06.2026** in **Kötschach**, wird für unsere Priesterstudenten gesammelt. Vergelt's Gott für ihre Spende.

Am **Freitag**, dem **31.07.2026**, von **17:00 bis 20:00** Uhr,
findet am Kirchplatz Kötschach der Bauernmarkt statt.

Es entfällt die Abendmesse.

Am **Freitag**, dem **31.07.2026** findet die „**GehRede**“ im Plöckengebiet.
Gäste, die mitpilgern möchten oder einfach die gemeinsame Messe am
Grünsee besuchen wollen, sind herzlich willkommen!

Treffpunkt für die Pilgerwanderung:

gemeinsames Frühstück am Plöckenpass bei Assunta um 9:15h

Hl. Messe: nach Rückkehr der Pilger der Angerbachtalwanderung
(zw. 13:30 und 14h) beim Grünsee (AAE Station)

Abschluss: beim Lamprechtbauer

Auskünfte: Fr. Monika Suntinger Pilgerbüro +43676/87 72 21 14

Glaube und Wissen zum Kirchenjahr

Am **29.07.2026** ist Gedenktag für „**Marta von Bethanien**“

Martha war die ältere Schwester der Maria von Betanien und des Lazarus. Sie gehörte zum engeren Freundeskreis Jesu; nur von diesen dreien wird - abgesehen von Johannes - berichtet, dass Jesus sie lieb hatte. Martha bewirtete Jesus, als er bei ihr und ihrer Schwester zu Gast war; dabei weist Jesus ihren Tadel für ihre Schwester zurück und betont die Bedeutung des Hörens auf sein Wort. Nach dem Johannesevangelium bewirtete sie Jesus auch, als er von der unbekannten Frau gesalbt wurde. Martha ergriff dann die Initiative, Jesus nach dem Tod ihres Bruders um Hilfe zu bitten und hat hier also gegenüber der Lukaserzählung die bedeutsamere Rolle; sie legte dabei das Bekenntnis ab: Ja, Herr, ich habe den Glauben gewonnen, dass du der Christus, der Sohn Gottes bist.

Die heilige **Martha von Bethanien** ist die Schutzpatronin der **Hausfrauen, Köchinnen, Kellnerinnen, Wäscherinnen** und der **Häuslichkeit**.